

Dittersbach.

Die handelsgerichtlich eingetragenen Firmen sind fett gedruckt.

☎ = Fernsprech-Anschluß. □ = Hausbesitzer.

Geschichtliches.

Der Ursprung des Ortes, der in alten Urkunden Dietersbach genannt wird, entstammt jedenfalls den Franken. Leider ist über die ersten Ansiedelungen nichts zu ergründen. Der Ort gehörte zum Gau Nisan und stand unter dem Stuhle Radeberg, wie die Matrikel des Meißner Bistums nachweist. Kleineltersdorf bilden diejenigen Häuser und Gärten, die auf Dittersbacher Flur errichtet worden sind. 1414 werden als Besitzer von Dittersbach die Herren von Grifflau genannt. Besitzerin des Schlosses und Rittergutes ist die Stadt Dresden.

- Bürgermeister:** Schäfer, Erwin, 69, ☎ 63
Gemeindeältester: Hofmann, Gustav, Gutsbesitzer
Gemeindefassierer: Better, W., Girokasse, ☎ 56
Friedensrichter: Pohle, W., 66
Ortsrichter: Schäfer, Erwin, Bürgermeister, ☎ 63
Standesamt: Hofmann, Gustav
Krankenkasse: Dürrröhrsdorf
Schulvorstand: Schäfer, Erwin, Bürgermeister, Buchholz, Oberlehrer
Lehrer: Kantor Kliemant, Falke, Gerhardt, Hankisch, Keiner, Beer, Fr.
Polster, Türschmann
Kirchenvorstand: Glook, Pfarrer, Kliemant, ☎ 79
Pfarrer: Glook
Postbezeichnung des Ortes: Dittersbach, Post Dürrröhrsdorf
Bahnstation: Dittersbach
Jagdvorstand: Hofmann, August, Gutsbesitzer
Bereine: Landwirtschaftlicher Bezugsverein, Landwirtschaftlicher Hausfrauenverein, Freiwillige Feuerwehr, Turnverein, Gesangverein, Jugendverein